



Walter Trott sowie Christel Diebel und Sophia Merle (beide Hephata-Mitarbeiterinnen, von links) freuen sich über Geschenke aus der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg.

23.12.2019 09:50 CET

Freude über Weihnachtsgeschenke ist groß

Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg haben auch in diesem Jahr Weihnachtswünsche von Menschen mit Behinderungen erfüllt. Jedes Jahr vor Weihnachten packen die Vogelsberger Geschenke für Bewohner der Hephata-Behindertenhilfe, die keinen Kontakt zur Familie oder keine Angehörigen mehr haben.

Die Kirchengemeinde erhält zuvor eine Wunschliste, die Mitglieder suchen

sich dann die Geschenke aus, die sie verschenken wollen. Die Wünsche sind auch in diesem Jahr bescheiden, jedoch ist auch einmal etwas Ausgefallenes dabei, wie ein Kissen mit einer Feuerwehr. Walter Trott, der im Haus Kantate wohnt, wünscht sich in diesem Jahr für die kalten Tage Thermo-Socken, damit die Füße im Rollstuhl nicht frieren.

Christel Diebel, Hephata-Mitarbeiterin, organisiert die Aktion seit Jahren und freut sich immer wieder über den großen Haufen Geschenke in Ihrem Büro: „Die Freude in den Augen der Menschen am Heiligen Abend ist einfach etwas Großartiges!“

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in der Pflege und Betreuung von Senioren, in Förderschulen und der beruflichen Bildung.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

Kontaktpersonen



Johannes Fuhr

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

johannes.fuhr@hephata.de

06691181316



Melanie Schmitt

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

melanie.schmitt@hephata.de

06691181316